

Dyskalkulie & ADHS

Beitrag von „Quittengelee“ vom 21. März 2024 19:14

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Ich hab' dir den entsprechenden Passus der WP angehängt - den du auch leicht selbst finden könntest.

Entschuldige, dass ich dir hier keine wissenschaftliche Abhandlung verfasse, nur weil du wissenschaftliche Forschungsergebnisse infrage stellst.

Nochmals:

Zu hirnorganischen Ursachen besonders

<https://de.wikipedia.org/wiki/...t%C3%B6nung#Neurobiologie>

Wenn du Wikipedia für eine gute Quelle hältst, seis drum. Aber auch dort steht:

"...Die Forschung zur Herausbildung der Abweichungen während der Entwicklung des Gehirns in verschiedenen Lebensaltern befindet sich noch (Stand: Januar 2016) in einer frühen Anfangsphase.[59]"

"...Eine Anwendung dieser neuen Untersuchungsmethoden zur Diagnose ist allerdings auf absehbare Zeit (Stand Januar 2016) nicht zu erwarten, da die Unterschiede der Gehirne von Person zu Person so groß sind, dass signifikante Abweichungen nur zwischen Personengruppen – nicht aber bei Einzelpersonen – feststellbar sind."

M.a.W. es gibt nach wie vor keinen Nachweis eines "ADHS-Gehirns". Vielleicht hat jemand diesen Nachweis ja gefunden, das will ich gar nicht ausschließen, aber mich nervt das Halbwissen bei psychischen Erkrankungen, das mit einem Selbstbewusstsein vorgetragen wird, das dem Thema schlicht nicht gerecht wird. Das machst du auch bei den Unterrichtsfächern, die du nicht studiert hast, und ich halte das ein ums andere Mal für fahrlässig.